

Übersicht Tagesordnungspunkte:

- TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnungspunkte
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (29.06.2023)
- TOP 3: Information zum Blühwiesenkonzept der Gemeinde Algermissen
- TOP 4: Erfahrungsbericht zum Einsatz von Mährobotern
- TOP 5: Bericht aus der AG Nachhaltigkeit
- TOP 6: Teilnahme am Workshop „Leitlinien Bauleitplanung“ (16.02.24)
- TOP 7: Sonstiges
- TOP 8: Sitzungstermine 2024

Anwesend:

Vorname	Nachname	Gruppe / Institution
Matthias	Brinkmann	Rat, Gruppe SPD/Bündnis 90 Die Grünen/Unabhängige (Beiratsvorsitzender)
Markus	Schneider	Rat, Gruppe SPD/Bündnis 90 Die Grünen/Unabhängige (Vertretung für Herrn Zeugner)
Jörg	Mumme	Rat, CDU (Vertretung für Herrn Gerhardy)
Wilken	Oelkers	Landwirtschaft (Vertretung für Herrn Oelkers)
Sonja	Hahn	Klimaschutzgruppe
Andreas	Lambrecht	Klimaschutzgruppe
Frank-Thomas	Schmidt	Gemeinde Algermissen
Tamara	Kraßmann	Gemeinde Algermissen
Jennifer	Szczepanski	Gemeinde Algermissen

Beginn: 18:00 Uhr

Protokoll: Tamara Kraßmann

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnungspunkte

Der Beiratsvorsitzende Herr Matthias Brinkmann begrüßt die Anwesenden.

Zu der Tagesordnung werden keine Änderungen gewünscht und diese wie vorgeschlagen genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (29.06.2023)

Über das Protokoll der letzten Sitzung wird bei der nächsten Sitzung abgestimmt.

Frau Kraßmann hat, gemäß der Beiratsordnung, inzwischen alle freigegebenen Protokolle auf der Internetseite der Gemeinde Algermissen veröffentlicht.

TOP 3: Information zum „Blühwiesenkonzept“ der Gemeinde Algermissen

Herr Brinkmann erklärt, dass im aktuellen Haushaltsentwurf 600.000€ für die Umsetzung eines „Blühwiesenkonzeptes“ eingeplant seien. Um diesen Punkt vor der Haushaltsentscheidung im Rat genauer zu ergründen, wurde die Sitzung am 17.01.2024 einberufen und Frau Szczepanski als Vortragende eingeladen.

Frau Szczepanski hält einen umfassenden Vortrag, der die Inhalte des „Blühwiesenkonzeptes“ erläutert. Ergänzt wurde anschließend, dass der Name „Blühwiesenkonzept“ irreführend sei, da die geplanten Maßnahmen viel mehr umfassen und mit den Ausgaben schließlich Arbeitszeit des Bauhofs und damit Geld einsparen. Anschließend wurden folgende Fragen beantwortet:

- Wurde bereits mit den betroffenen Anwohnern am Mühlenfeld gesprochen? → Nein, da zuerst Umsetzung vom Rat beschlossen sein muss
- Nimmt man mit der naturnahen Gestaltung der Schotterflächen aktuell genutzten Parkraum weg? → Nein, die Schotterflächen werden nur selten zum Parken genutzt.
- Gibt es eine Schätzung zum finanziellen Effekt der Maßnahmen? → Aktuell liegen noch keine Zahlen vor, aber ökologische und ökonomische Effekte sind deutlich.
- Wie hoch ist der Aufwand zur Aufrechterhaltung der Pflanzenvielfalt und Pflege? Blühwiesen sähen sich selbst immer wieder neu aus, aber ggf. ist hier und da das Nachsähen notwendig. Der Mähaufwand ist sehr gering.

Fazit des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats:

Das Projekt wird mehrheitlich positiv bewertet und erfährt z.T. starke Zustimmung.

Wichtig: Gute Öffentlichkeitsarbeit als Begleitung für Akzeptanz in der breiten Bevölkerung!

TOP 4: Erfahrungsbericht zum Einsatz von Mährobotern

Herr Brinkmann erklärt, dass im aktuellen Haushaltsentwurf Ausgaben in Höhe von 35.000€ für 5 Mähroboter eingestellt sind. Diese sollen auf den Freiflächen der Kitas eingesetzt werden. Frau Szczepanski berichtet hierzu folgendes:

Im vergangenen Jahr wurde ein Mähroboter testweise bei der Kita sOfA eingesetzt. Dieser fuhr Mo.-Sa. Immer nachmittags, von April bis Oktober ohne Probleme. Insgesamt können so etwa 70 Arbeitsstunden pro Mähroboter im Jahr eingespart werden. Die Kita sOfA und der Bauhof bewerten den Testverlauf positiv.

Fragen und Anmerkungen:

- Warum ist der Preis so hoch? → Teurer als im privaten Bereich, da mehr Fläche und besonderes Gelände gemäht werden muss. Außerdem sind die Geräte schneller und es ist die Ausstattung mit GPS ist teurer. Genauer Preis ergibt sich nach dem Vergabeverfahren → Einsparung durch Einsatz der Mähroboter muss kommuniziert werden
- Studie liegt vor, die besagt, dass Mähroboter Tiere verletzen und Herstellerangaben zur Abschaltung oft nicht stimmen → Abschaltung so früh wie möglich, damit keine Igel gefährdet werden
- Ein zu kurzer Rasen ist nicht ökologisch → bei Kitas muss der Rasen kurz sein, auch aus Sicherheitsgründen

Fazit des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats:

Der Einsatz von Mährobotern wird mehrheitlich als sinnvoll bewertet.

TOP 5: Bericht aus der AG Nachhaltigkeit

- Mehrere Maßnahmen sind in der Umsetzung:
 1. Veranstaltung mit Landwirten und Radfahrern zur Rücksichtnahme auf Wirtschaftswegen
 - Moderierte Gesprächsrunde für mehr Verständnis und Rücksichtnahme bei der Wirtschaftswegenutzung
 - Wird am 06.03.24, 18:00 Uhr in der Grundschule Algermissen stattfinden
 - Weitere Absprachen der AG Nachhaltigkeit am 31.01.24
 2. Teilnahme an „Das gelbe Band“ und Eintragung bei mundraub.org
 - Aktuell Prüfung welche Bäume eingetragen werden sollen, ab Mai/Juni Eintragung und Pressemitteilung
 3. Kleidertauschparty
 - 01.03.2024, 19:00 Uhr im sOfA
 - Partyatmosphäre mit Cocktails, DJ, Licht
 4. Verbesserung der Kommunikation durch Blogeinträge der AG Nachhaltigkeit auf der Homepage der Gemeinde Algermissen
- Nächstes offenes Treffen der AG Nachhaltigkeit findet am 20.03.2024, 17:30 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses statt
- AG Nachhaltigkeit muss sichtbar werden, Vernetzung notwendig
- Idee Fahrradtour während der Aktion STADTRADELN mit verschiedenen Gruppen aus Algermissen (AG Nachhaltigkeit, Klimaschutzgruppe, etc.)

TOP 6: Teilnahme am Workshop „Leitlinien Bauleitplanung“ (16.02.24)

- Bis zu 25 Personen können insgesamt teilnehmen
- Für Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat nehmen
 - Wilken Oelkers,
 - Andreas Lambrecht,
 - Sonja Hahn,
 - Jörg Mumme teil.

TOP 7: Sonstiges

Wärmeplanung

- Wurde vom Rat beschlossen, Mittel sind im Haushalt und Förderantrag wurde gestellt
- Bisher nur Eingangsbestätigung, dann hoffentlich zeitnah Zuwendungsbescheid und Umsetzung
- Genauer Zeitrahmen kann noch nicht genannt werden
- Kann man die Wärmebedarfskarte zeigen? → nein, die Karte ist nicht öffentlich (Datenschutz) und darf nur für Wärmeplanung verwendet werden

Photovoltaik auf gemeindeeigenen Dächern

Hinweis: PV-Anlagen sind jetzt deutlich günstiger, daher wäre eine erneute Prüfung sinnvoll

- Ausbau läuft über Energiegenossenschaft Lehrte-Sehnde eG
- Erneute Prüfung ist geplant

Veranstaltung mit dem RVHI

Gespräch im Herbst 2023, Veranstaltung angesprochen aber zuerst 29.01. wegen Nahverkehrsplanung, dann überlegen wegen Veranstaltungsplanung

Austritt eines Mitglieds des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats

- Herr Wernick ist aufgrund mangelnder Zeitkapazitäten aus dem Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat ausgetreten, damit ist ein Platz aus dem Bereich Wirtschaft frei und neu zu besetzen → der Beiratsvorsitzende und die Verwaltung machen sich dazu Gedanken

Veranstaltungshinweise

- Beteiligung Nahverkehrsplan Landkreis Hildesheim am 29.01.24 in Sarstedt (Einladung verschickt)
- 2. Workshop-Runde zum Klimaschutzkonzept Landkreis Hildesheim (15:00- 17:00 Uhr, online)
 - 02.04.2024: Energie- und Wärmewende
 - 03.04.2024: Mobilitätswende
 - 08.04.2024: Landwirtschaft, Bodenschutz, Ernährung und Klimaschutz
 - 10.04.2024: Unternehmen
 - 15.04.2024: Klimawandel, Klimafolgenanpassung und nachhaltige Entwicklung
 - 17.04.2024: Konsum und klimaverträglicher Alltag
- Zeitraum STADTRADELN: 26.05.24-15.06.24

TOP 8: Sitzungstermine 2024

- Die Sitzung am 22.02.2024 entfällt
- Geplant ist eine Sitzung pro Quartal → Herr Brinkmann bespricht die Termine mit Frau Kraßmann

Ende der Sitzung: 19:44 Uhr



Protokoll: Tamara Kraßmann